

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
ο Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῃ τούμδον εύσθένει δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανής Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπών ὥχου τροφούς.
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögeli|hsehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögeli|hsehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögeli|hsehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἔπει καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίω.
- [9i] da auch dem|Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἔπει γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἔπει γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα
Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ώς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ώς ὁδηθείης μακράν,
[der|Räuber aufstachelte, geführt|würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violet) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ἡρα(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξέρχεται.
sie meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.
du o Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: ἄξιδε θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
voll deiner geworden|ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
der|Liebe

[18b] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[19c] [Καρίων]: πλακούντων
der|Kuchen

[19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[19e] [Καρίων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse·

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[21i] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[22i] [Χρεμύλος:] τιμῆς
der|Ehre

[23i] πλακούντων
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: ἴσχαδων
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse.

[777i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[777i] οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaeiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

[1] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaeiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Poesietexten und somit auch allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builer (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werkeite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: ύκλωπες οίκοϋσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.
- [23] τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern
- [24] δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν
Sklaven· sie|nennen ihn dem dienen|wir
- [25] Πολύφημον· ἄντὶ δ' εὔλων βακχευμάτων
Polyphēmon· statt froher Bakchos|Feiern
- [26] ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.
- [27] παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις
Knaben mir der|Hänge in äußersten
- [28] νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,
weiden Schafe neue junge gewachsen|seien,
- [29] ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαΐρειν στέγας
ich füllen|zu Tränken fegen|zu Dächer
- [30] μένων τέταγμαι τάσδε, τῶδε δυσσεβεῖ
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει
nun, die befohlenen, notwendig ist|es
- [33] σαΐρειν σιδηρῷ τῇδε μ' ἀρπάγη δόμους,
zu|fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] ὡς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἔμὸν
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.
reinen Höhlen Schafe aufnehmen|mögen|wir.
- [36] ἥδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ
schon Knaben weidend erblickelich
- [37] ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων
Herden. was dieses; Lärm der|Sikinnis
- [38] ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίω
gleich euch nun bacchischem
- [39] κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;
tretet|ihr|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: παῖ γενναίων μὲν πατέρων
Kind edler der|Väter
- [42] γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,
edler aus Müttern,
- [43] πᾶ δή μοι νίσῃ σκοπέλους;
wohin mir gehst Felsen;
- [44] οὐ τᾶδ' ὑπήνεμος αὔρα
an|diesem windgeschützt Brise
- [45] καὶ ποιηρὰ βοτάνα;
grasreich Weiden;
- [46] δινᾶξεν θ' ὕδωρ ποταμῶν
wirbelnd Wasser der|Flüsse
- [47] ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;
den|Höhlen; dir Mutterschafe der|Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ' οὐ τᾶδ' οὕ; οὐ τᾶδε νεμῆ
—pst· an|diesem an|dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ώή, ρίψω πέτρον τάχα σου
hey, werde|werfen Stein bald deiner
- [52] —ὤπαγ' ὡ ὤπαγ' ὡ κεράστα—
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafshirt Stall|Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwollene Brüste lass|locker·
- [56] δέξαι θηλαῖσι σπορὰς
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] ἀς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehren dich tags|Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ¹
dieses Bromios, dieses Chôre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen Thrysos|Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ²
der|Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
des|Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσῃ μετὰ Νυμφᾶν
in Nysa mit Nymphen
- [69] ιακχον ιακχον ὠδᾶν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich|sing zu der Aphrodite,
- [71] ἀν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] ὡ φίλος·
o Freund:
- [74] ὡ φίλε Βακχεῖ, ποῖ οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehest|du;
- [75] ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich der dein Diener

- [77] θητεύω Κύκλωπι
diene dem|Kyklopen
- [78] τῶ μονοδέρκτα δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] σὸν τὰδε τράγου χλαίνα μελέα
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὡ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels|bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὸν στρατηλάτη τινὶ^ν
der|Ruder Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höhle· um Hälsen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὡ ταλαίπωροι ξένοι,
Schläuche wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche sind; wissen|sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten|habend kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', ὧν' ἐκπυθώμεθα
ruhig werdet, aus|erfahren|wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἀν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet|ihr|sagen Bach fluss|artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen|wir, jemand will
- [98] βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ξοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen.
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσօρῳ.
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὡ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ,
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἴδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe

- [106] [Σιληνός]: πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: ἔξ ἰλίου γε κάπο τρωικῶν πόνων.
aus Ilions und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;
wie; Übergang wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἥρπασαν βίᾳ.
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: παπᾶ· τὸν αύτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;
du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσίνιν;
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: Αἴτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: τείχη δὲ ποῦ στι καὶ πόλεως πυργώματα;
Mauern wo ist der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: οὐκ εῖσ'. ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.
sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;
welche haben Erde; der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: Κύκλωπες, ἄντροι ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der|Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: τίνος κλύοντες; ἦ δεδήμευται κράτος;
wessen hörend; ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.
Nomaden· hört nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: σπείρουσι δ' — ἦ τῷ ζῶσι; — Δίμυτρος στάχυν;
säen|sie dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.
mit|Milch Käsen der|Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;
des|Bromios Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: ἥκιστα τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.
am|wenigsten· chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: φιλόξενοι δὲ χώσιοι περὶ ξένους;
gastfreudlich und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνω;
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.
niemand gekommen|seiend hierher wer nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: αύτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ στιν; ἦ δόμων ξσω;
selbst Kyklops wo ist; der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἰχνεύων κυσίν.
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: οἵσθ' οὖν ὁ δρᾶσσον, ὃς ἀπαίρωμεν χθονός;
weißt was tue, aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρῶημεν ἄν.
weiß|ich, Odysseus· alles dir täten|wir
- [133] [Οδυσσεύς]: ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.
ist, sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.
angenehm des|Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: καὶ τυρὸς ὁπίας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.
Käse geronnen ist der|Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.
bringt|heraus· Licht den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;
du wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.
Gold, Trank des|Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: ὦ φίλατα! εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: δὲν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog|auf diesen ich mit|Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὃς σαφέστερον μάθης.
der des|Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἡ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des|Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: ὅδ' ἀσκὸς δὲς κεύθει νιν· ὃς ὁρᾶς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn· siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: ναί·
- [147a] δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἔξ ἀσκοῦ ρύῃ.
zweimal so|viel Trank wie|viel aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: καλήν γε κρήνην εἴπας ἥδειάν τ' ἐμοί.
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: βιούλη σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἡ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.
gerecht. Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
herbeiziehe|lich Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: φέρ' ἐκπάταξον, ὃς ἀναμνησθῶ πιών.
bring öffne, erinnere|lich|mich getrunken|habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: ἵδού.
siehe|da.
- [153b] [Σιληνός]: παπαιάξ, ὃς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: εἶδες γὰρ αὐτήν;
sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνομαι.
bei Zeus, rieche|lich.
- [155] [Οδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὃς ἂν μὴ λόγῳ παινῆς μόνον.
koste nun, mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: βαβάι· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] ᾶ ᾶ ᾶ.
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;
den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: ὤστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
in äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον ἔα τὸ χρυσίον.
lass|los den Schlauch nur lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε νυν τυρεύματ' ἡ μήλων τόκον.
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse der|Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend der|Herren.
- [164] ώς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,
auszutrinken Becher rasete|lich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] ὥψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,
- [167] ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὁφρῦς.
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend die Augen|brauen.
- [168] ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·
wer trinkend sich|gefreut|hat tobt.
- [169] ἵν' ἔστι τοутί τ' ὄρθὸν ἔξανιστάναι
ist dieses|hier aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der|Brust Griff vorbereitet|seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστός θ' ἄμα
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz zugleich
- [172] κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἔγὼ οὐ κυνήσομαι
der|Übel Vergessen. ich werde|jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;
zu|weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Ὅδυσσεϋ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
Freunde nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;
nahmt|ihr Troja die Helena mit|Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἴκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.
ganz Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εῖλετε,
die Jung|frau nahmt|ihr,
- [180] ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] ἐπεί γε πολλοῖς ἡδεται γαμουμένη;
vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἡ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ἴδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον
um die|beiden Schenkel gesehen|habend den goldenen
- [184] κλωὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῷστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ²
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἵμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;
—weh|mir Kyklops dieser kommt· was werden|wir|tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὡ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
verloren|sind|wir o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῇσδ', οὖπερ ἀν λάθοιτέ γε.
hinein des|Felsens dieses, wo|eben verborgen|wäret
- [196] [Οδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.
schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.

- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ' ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,

[199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὅχλον
werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose Menge

[200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.

[201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὐγενῶς,
sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

[202] ἡ ζῶντες αἴνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.

[203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ρόθυμία;
halte|aus gib|her was dieses wer die Trägheit|Nachlässigkeit;

[204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr Dionysos dieses,

[205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus|Bronze der|Trommeln Schläge.

[206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;

[207] ἡ πρός γε μαστοῖς είσι χύπο μητέρων
bei den|Brüsten sind und|unter der|Mütter

[208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen in Gefäßēn

[209] πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;

[210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz

[211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen schaut hinauf hinab.

[212] [Χορός]: ἵδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δένδρον τὸν ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,

[213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Όριωνα δέρκομαι.
die|Sterne den Orion sehe|lich.

[214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἔστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;

[215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὔτρεπής ἔστω μόνον.
ist|da der Schlund bereit sei nur.

[216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός είσι κρατήρες πλέω;
von|Milch sind Misch|becher voll;

[217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἡν θέλης, δόλον πίθον.
aus|trinken dich, willst, ganz Fass.

[218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf|milch|ig rind|milch|ig vermischt;

[219] [Χορός]: ὥν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίγης μόνον.
wovon willst du, mich hinab|schluckest nur.

[220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'. ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten mich in mittleren der Bauch

[221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten unter die Figuren|Gesten.

[222] ἔα· τίν' ὅχλον τόνδ' ὄρῶ πρὸς αὐλίοις;
he welchen Haufen|Menge diesen sehe|lich bei Hürden|Ställen;

[223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz Diebe Erde|Land;

[224] ὄρῶ γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἔξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|lich diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner

[225] στρεπταῖς λύγισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,

[226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis

[227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἔξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὡμοι, πυρέσσω συγκεκομένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
waren seiend Gott mich von|Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τόν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
den Käse nicht|zulassend absehn
- [234] τούς τ' ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ
die Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend dich
- [235] κλωῷ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδῆσαντες ἐς θάδώλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὐκον κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; Hack|messer schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αύτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαΐτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόου·
über|voll an|Mahl bin|lich berg|weidig·
- [248] ἄλις λεόντων ἔστι μοι θοινωμένω
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἔλάφων τε, χρόνιος δ' εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen lang|zeitlich bin|lich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὡς δέσποτα,
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίον' ἔστιν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|jan Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὔτος ἀντ' οἶνου σκύφου
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] ἀπημόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβών
verkaufte und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] ἀλλ' οὕτος ὑγιὲς ούδεν ὡν φησιν λέγει,
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.
er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: ἐγώ; κακῶς γάρ ξέποιτο.
ich; schlecht möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: εἰ ψεύδομαι.
lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: μὰ τὸν Ποσειδῶν τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,
bei die Kalypso die des|Nereus Mädchen,
- [265] τά θ' ἵερὰ κύματ' ἵχθύων τε πᾶν γένος,
die heiligen Wellen der|Fische ganzes Geschlecht,
- [266] ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,
ich|schwor|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ξειδᾶν ἐγώ
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὕτοι κακοὶ¹
den|Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὖς μάλιστ' ἐγώ φιλῶ.
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] περνάντα σ' εἴδον· εἰ δ' ἐγώ ψευδῆ λέγω,
verkaufend dich sah|ich. ich Falsches sage,
- [272] ἀπόλοινθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.
möge|zugrunde|gehen der Vater mein. die Fremden unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: ψεύδεσθ'. ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος
lügt|ihr. ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] μᾶλλον πέποιθα· καὶ δικαιότερον λέγω.
mehr habe|vertraut gerechter sage|ich.
- [275] Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ξένοι;
ich|will zu|fragen. woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] ποδαροί; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,
Ithaker das Geschlecht, des|Ilion weg|von,
- [278] πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seind kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἢ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς
der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] Ἔλενης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: οὕτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.
eines|Gottes die Sache niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.

- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ἵκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen|wir sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu|töten Speise un|fromme zu|setzen Kinnbacken·
- [290] οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] Ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου
Malea hohe Verstecke die des|Sunion
- [294] δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοι τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraisti|sche Zufluchten· die Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνείδη Φρυξίν οὐκ ἐδώκαμεν·
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern gaben|wir·
- [297] ὕν καὶ σὺ κοινοῦ· γῆς γάρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren du teilst· der|Erde Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,
Gesetz den|Sterblichen, Worte abwendest|du,
- [300] ἵκετας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ζένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben zu|geben Gewändern zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηγθέντας μέλη
um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὸν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.
Spießen Bauch Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὕλεσεν
Ehefrauen mann|lose Greisinnen kinder|lose vernichtete
- [307] πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους
ergraute Väter. die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέψεταί τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·
wohin wird|sich|wenden jemand; mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εύσεβες
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γάρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen· vielen
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γάρ κρεῶν
zureden dir will|lich· der Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,
nichts lässt|du|zurück dieses, die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden meist|redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Menschlein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εὔμορφάι.
die anderen Prahlereien der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἂς καθίδρυται πατὴρ
Kaps meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγῳ;
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;
- [320] Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,
des|Zeus ich Donnerkeil schaudere|lich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,
mir kümmert das Übrige· mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἔκχέη,
 höre. von|oben Regen aus|gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] ἥ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
Kalb gebraten irgendein wild|Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,
Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἥ γῆ δ' ἀνάγκη, κὰν θέλῃ κἀν μὴ θέλῃ,
die Erde aus|Zwang, will will,
- [333] τίκτουσα ποίαν τάμᾳ πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] ἀγὼ οὔτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] ὡς τούμπιεῖν γε κὰμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν
das|ein|trinken und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἵ δὲ τοὺς νόμους
betrüben nichts sich|selbst. die die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ¹
weinen ich|befahl. die meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εῦ— κατεσθίων τε σέ.
werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend dich.
- [342] ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ως ἄμεμπτος ὦ,
Gast|gaben wirst|erhalten solche, untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῶν τόνδε λέβητά γ', δος ζέσας
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht|habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εῖσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ
geht hinein, dem bei hofständig Gott

- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εύωχῆτέ με.
um Altar gestellt|seien bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen troische durch|stieg
- [348] Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische nun in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff|lich hafen|los Herz.
- [350] Ὡς Παλλάς, ὡς δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου
jetzt jetzt hilf größere Ilions
- [352] πόνους ἀφῆγμαι κάπι κινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelaegt und|auf der|Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὡς φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας
du o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦς ξένι', ὅρα τάδ'. εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses sie siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὃν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εὔρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperrten die Lippe wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὄπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο
Gekochtes Gebratenes von|Kohlen|glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένω.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
mir füge|hinzu·
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,
lebe|wohl Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl der|Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna|isch der|Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: Νηλής, ὡς τλᾶμον, δστις δωμάτων
hartherzig, o Elender, wer der|Häuser
- [370] ἔφεστίους ξενικοὺς ἵκτῆρας ἐκθύει δόμων,
herd|häusige fremde Bitt|flehende hinaus|jagt der|Häuser,
- [372] κόπτων βρύκων
schneidend knirschend
- [373] ἐφθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσί τ' ὄδοιςιν
Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen
- [374] ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,
der|Menschen warm von Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]
- [374b] Μή μοι μὴ προσδίδου·
mir füge|hinzu·
- [374c] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [374d] χαιρέτω μὲν αὐλίς ἄδε,
lebe|wohl Hof diese,
- [374e] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl der|Opfer
- [374f] ἀποβάμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [374g] Κύκλωψ Αἰτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna|isch der|Fremden

Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: ὡς Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ίδων ἄντρων ἔσω
o Zeus, was werde|sagen, Schreckliches gesehen|habend der|Höhlen innen
- [376] κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;
glaublich, Reden ähnlich, Werken der|Sterblichen;
- [377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Όδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was ist, Odysseus; hat|geschmaust deiner
- [378] φίλους ἔταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un|heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei erblickt|habend und|aufgehoben|habend mit|beiden|Händen,
- [380] οἵ σαρκὸς εἶχον εύτραφέστατον πάχος.
die des|Fleisches hatten wohl|genährteste Dicke.
- [381] [Χορός]: πῶς, ὡς ταλαίπωρ', ἥτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἔσκήλθομεν χθόνα,
felsige diese traten|wir|ein Erde,
- [383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς
entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen|habend auf,
- [385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von|dreien Wagen tragbar Last.
- [386] ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ
dann Blätter der|Tanne Boden|liegend
- [387] ἔστρωσεν εύνην πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett nahe des|Feuers mit|Flamme.
- [388] κρατῆρα δ' ἔξεπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch|becher füllte|aus zehn|Amphoren|fassend,
- [389] μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
Kälber gemolken|habend, weiß gegossen|habend Milch.
- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν
Becher des|Efeus stellt|hin bis|auf Breite dreier

- [391] πάρχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἔφαίνετο.
Ellen, Tiefe vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße spitze angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνω τάλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] Ἀιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ρύθμῳ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὅξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,
schlagend gegen scharf Fels|klaue felsigen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἔξερρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte|hinaus, weg|gerafft|habend
- [403] λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἔξωπτα πυρί²
heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte|mich dem|Kyklopen und|diente·
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] πτήξαντες εῖχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῆν χροῦ.
zusammen|gekauert|habend hielten, Blut war in|Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἱθέρ' ἔξιεις βαρύν,
stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος
kam|hinein mir etwas göttlich gefüllt|habend Becher
- [412] Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,
des|Maron ihm dieses biete|ich|an zu|trinken,
- [413] λέγων τάδ'. Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] ὃ δ' ἔκπλεως ὧν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfing zog in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] κὰπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ζένων,
und|lobte erhoben|habend Hand Liebster der|Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] ἥσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,
genossen|habend ihn ich|wahrnahm ich,

- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι
eine|andere gab|lich Becher, erkennend
- [422] τρώσει νυν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird|verletzen ihn Wein Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ὡδὰς εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων
zu Liedern kroch. ich nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἔθέρμαινον ποτῷ.
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmt|eich mit|Trank.
- [425] ἥδεῖ δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἔμοῖς
singt bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ
un|musisch, schallte Höhle. hinaus|gegangen|habend ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in|Stille. dich retten und|mich, willst, will|lich.
- [428] ἀλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε
sagt braucht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu|fliehen un|gemischt Mann die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενῆς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
schwach und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὕσπερ πρὸς ἵξῳ τῇ κύλικι λελημένος
durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—
Flügel schlägt du Jüngling bist—
- [435] σώθητι μετ' ἔμοι· καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette|dich mit mir den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.
Dionysos nimm|auf, dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἔδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
durch langen den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren|wir. —den haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre jetzt welche habe|lich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.
des|Tieres gerissen den deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ως Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἔδιον ψόφον
sage, asiatischen angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der|Kithara hörten|wir Kyklopen zugrundel|gegangen|habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς καστηνήτους θέλει
zu Umzug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλλαβῆν δρυμοῖσί νιν
verstand|lich einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινάξ, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.
schlachten mit|Verlangen, der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der|Art listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: πᾶς δαί; σοφόν τοί σ' ὅντ' ἀκούομεν πάλαι.
wie weise dich seiend hören|wir seit|langem.

- [451] [Οδυσσεύς]: Κώμου μὲν αὔτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων
des|Gelages ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] ὡς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,
dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] ὅταν δ' ὑπνώσῃ Βακχίου νικώμενος
einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] ἀκρεμών ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] ὃν φασγάνῳ 'γὰ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] ἐξ πῦρ καθήσω· κάθ', ὅταν κεκαυμένον
in Feuer werde|setzen· und|dann, geglüht|seiend
- [458] ᾯδω γνιν, ἄρας θερμὸν ἐξ μέσην βαλὼ
möge|lich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möge|lich|werfen
- [459] Κύκλωπος ὅψιν, ὅμμα τ' ἔκτήξω πυρί.
des|Kyklopen Antlitz, Auge werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] ναυπηγίαν δ' ὥσει τις ἀρμόζων ἀνήρ
Schiffbau wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,
mit|beiden Zügen Bohrer rudert,
- [462] οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ
so werde|drehen Glutstab in im|lichtragenden
- [463] Κύκλωπος ὅψει καὶ συναυανῶ κόρας.
des|Kyklopen dem|Auge mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: Ιοὺ ιού,
ioú ioú,
- [465] γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εύρήμασιν.
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: Κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε
und|dann dich Freunde Greis
- [467] νεώς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ώσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ
ist gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] κάγὼ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὅμματα
und|lich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.
des|Scheites; des|Mordes dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.
ist|nötig groß Scheit dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: ὡς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,
der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου
des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] ὄφθαλμὸν ώσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·
schweigt nun· List du|verstehst|genau·
- [477] χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι
ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους
gehorchte. ich Männer verlassen|habend Freunde
- [479] τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.
die drinnen seienden allein werde|gerettet|werden.
- [480] καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·
möchte|fliehen und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·

- [481] ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἔμοὺς φίλους,
gerecht verlassen|habend meine Freunde,
- [482] ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.
mit denen|mit|denen kam|ich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ
auf, wer erste, wer auf ersten
- [484] ταχθεὶς δαλοῦ κάπην ὄχμάσας
gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend
- [485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας
des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend
- [486] λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;
helle Sicht wird|zerschaben;
- [487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων
still still. trunken|seiend
- [488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος
unlieb Lärm musik|machend
- [490] σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος
ungeschickt unmusikalisch werde|weinen|werdend
- [491] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων
geht der|steinernen hinaus Hallen
- [492] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν
bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen
- [493] τὸν ἀπαίδευτον·
den Ungebildeten·
- [494] πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.
ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: μάκαρ ὅστις εὐλάζει
selig wer|immer euia|ruft
- [496] βοτρύων φίλαισι πηγαῖς
der|Trauben lieben Quellen
- [497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,
zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,
- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
lieben Mann um|armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
auf Lagern blonden
- [500] χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας
der|üppigen habend Hetäre
- [501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
salb|ölig|gesalbt glänzend bo
- [502] στρυχον, αύδῃ δέ Θύραν τίς οἵξει μοι;
Locke, spricht Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἴνου,
papa pā· voll Weines,
- [504] γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβῃ,
freue|lich|mich der|Mahlzeit Jugend,
- [505] σκάφος ὀλκὰς ὡς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt|worden|seiend

- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des|Bauches der|Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὕφρων
führt|hin mich die Kost wohl|gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὕραις
zu Umzug des|Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν δῆμασν δεδορκῶς
schön mit|Augen gesehen|habend
- [512] Καλὸς ἐκπερᾶς μελάθρων.
schön tritt|hinaus der|Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —
—paparā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe angezündet|seien brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut zart Nymphe
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau|frischer von|innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροὶ²
der|Kränze eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird|sich|versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἔγὼ τοῦ Βακχίου
Kyklops, höre ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', δὸν πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu|trinken gab|lich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios welcher Gott wird|gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den|Menschen in Freude des|Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: ἔρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἔγω.
rülpsen ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: τοιόσδ' ὁ δαίμων οὐδένα βλάπτει βροτῶν.
so|beschaffen der Dämon keinen schädigt der|Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;
Gott in dem|Schlauch wie freut|sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὔπετής.
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.
die Götter ist|nötig Körper zu|haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;
was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.
hasse den Schlauch das Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεύθύμει, Κύκλωψ.
bleibend nun hier trinke und|sei|guten|Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;
ist|hötig mich Brüdern dieses dazu|zu|geben des|Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.
haltend selbst ehrenvoller erscheinst.

- [533] [Κύκλωψ]: διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.
Faustkämpfe der Komos schmählichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὔτις ἀν ψαύσειέ μου.
bin|betrunkener dennnoch niemand würde|berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: ὡς τῶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.
töricht wer getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: δῆς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.
wer betrunken|geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὡς Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;
scheint was bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχνῶδες τ' οὐδας ἀνθράξ χλόης . . .
flaumiges Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.
zu Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ἵδού.
siehe|da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθε μου τίθης;
was den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: ὡς μὴ παριών τις καταβάλῃ.
vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: πίνειν μὲν οὖν
zu|trinken
- [547] κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.
stehlend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὡς ξέν', εἰπὲ τοῦνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.
du o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: Οὕτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;
Niemand· Dank welchen genommen|habend dich werde|lich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.
aller dich Gefährten später werde|lich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.
schön die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οἴτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὕκ, ἀλλ' ἔμ' οἴτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.
mich dieser küsst, schön sehe|ich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.
mögest|weinen, liebend den Wein liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.
bei Zeus, meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieße|ein, voller den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δός οὕτως.
wirst|verderben gib so.
- [558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἂν γέ σε
bei Zeus eher dich
- [559] στέφανον ἴδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge|lich|sehen genommen|habend werde|lich|kosten noch
- [560] [Κύκλωψ]: ὡς οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.

- [560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁ οἶνος γλυκύς.
bei Zeus, o Wein süß.
- [561] ἀπομυκτέον δέ σοι ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnäzen dir ist du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: ἵδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare meiner.
- [563] [Σιληνός]: θέξ νυν τὸν ἄγκῶν' εύρύθμως, κάτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und|dann trinke|aus,
- [564] ὕσπερ μ' ὄρφας πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἔμε.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ᾧ ᾧ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Σιληνός]: ἥδεως ἡμύστισα.
angenehm tranklich|aufleinen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὁ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.
- [567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῇ χερί.
wird|erkannt die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχεω, σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer trinke viel.
- [570] [Οδυσσεύς]: ἵδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe|da genommen|habend trink|aus nichts lässt|übrig.
- [571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἄμπελου.
papai, klug das Holz des Weinstocks.
- [573] [Οδυσσεύς]: κἀν μὲν σπάσης γε δατὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
ziehest|du bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] ἦν δ' ἐλλύπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: ίοὺ ίού,
ioú ioú,
- [577] ὡς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wlich|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus den Thron
- [580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganze der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] —οὐκ ἀν φιλήσαιμ'. — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
würde|ich|küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|ruhen.
- [583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἥδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. — freue|ich|mich irgendwie
- [584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich der des|Zeus bin Ganymed, Kylops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder schlimme werde|ich|erleiden Übel.

- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρουφᾶς πεπωκότι;
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὅψομαι τάχα.
weh|mir· bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: ἄγε δή, Διονύσου παῖδες, εύγενη τέκνα,
auf des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος
innen Mann· dem Schlaf hingelegt|seiend
- [592] τάχ' ἔξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν
Scheit von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὅψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.
des|Kyklopen Antlitz· Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] χώρει δ' ἐξ οἴκους, πρὶν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe in Häuser, irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὡς σοι τάνθάδ' ἔστιν εύτρεπή.
Ungehöriges· dir die|hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: Ἡφαῖστ', ἄναξ Αἰτναῖς, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὡς μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Υπνε,
du o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] καὶ μὴ πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις
auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Όδυσσέα
ihn Seeleute möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὡς θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der|Götter nichts der|Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
das Schicksal Dämon zu|halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der|Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: λήψεται τὸν τράχηλον
wird|nehmen den Hals
- [609] ἐντόνως ὁ καρκίνος
heftig der Krebs
- [610] τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα
des Fremden|Essers· mit|Feuer bald
- [611] φωσφόρους ὄλεῖ κόρας.
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] ἥδη
schon
- [613] δαλὸς ἥνθρακωμένος
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermäßlich
- [616] ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων.
Spross· soll|gehen Maron·

- [616a] πρασσέτω·
soll|handeln·
- [617] μαινομένου ἔξελέτω βλέφαρον Κύ
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] κλωπός, ὡς πίη κακῶς.
klops, möge|trinken schlecht.
- [619] κάγῳ
und|ich
- [620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] Θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] Κύκλω
Kyklō
- [622a] πος λιπῶν ἐρημίαν·
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] ἢρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
in so|viel werde|lich|ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: σιγᾶτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔῳ,
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes zu|atmen erlaube|lich,
- [626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,
zu|zwinkern sich|räuspfern irgend|jemanden,
- [627] ὡς μὴ ἔξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος
auf|geweckt|werde das Übel, des|Auges
- [628] ὅψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: σιγῶμεν ἔγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: ἄγε νῦν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.
hinein gekommen|seiend glühend ist gut.
- [632] [Χορός]: οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν
du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἔκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] Κύκλωπος, ὡς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des|Kyklopen, des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός Α]: ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir sind|wir weiter vor der Türen
- [636] ἔστωτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὁφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοὶ γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir lahm soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: ταύτὸν πεπόνθατ' ἢρ' ἐμοὶ· τοὺς γὰρ πόδας
das|gleiche habt|erlitten mir die Füße
- [639] ἔστωτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt ich|weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: ἔστωτες ἐσπάσθητε;
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: καὶ τά γ' ὅμματα
die Augen
- [641] μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἶδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: ὅτιὴ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν
den Rücken die Wirbelsäule beklagen|wir

- [644] καὶ τοὺς ὀδόντας ἔκβαλεῖν οὐ βούλομαι
die Zähne hinaus|werfen will|ich
- [645] τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,
ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] ὡς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον
selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: πάλαι μὲν ἥδη σ' ὅντα τοιοῦτον φύσει,
schon|lange wusste|lich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις
nun weißlich besser. den eigenen Freunden
- [651] χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand nichts vermagst|du,
- [652] ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εὔψυχίαν
befiehl Mut
- [653] φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.
der|Zurufe wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: ίώ ίώ· γενναιότατ' ὡ
io io· edelster stoßt
- [657] θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίτε τὰν ὄφρὺν
stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] τυφέτω, καιέτω
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] τὸν Αἴτνας μηλονόμον.
den des|Ätna Schaf|Hirten.
- [661] τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξοδυνηθεὶς
drehe, zieh, dich schmerz|gequält
- [662] δράσῃ τι μάταιον.
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: ὕμοι, κατηνθρακώμεθ' ὄφθαλμοῦ σέλας.
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ὦ Κύκλωψ.
schön der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: ὕμοι μάλ', ὡς ὑβρίσμεθ', ὡς ὀλώλαμεν.
weh|mir sehr, sind|wir|verhöhnt, sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] ἀλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας
möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] χαίροντες, οὐδὲν ὅντες· ἐν πύλαισι γὰρ
sich|freuend, nichts seiend bei Toren
- [668] σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.
gestellt|worden der|Kluft diese werde|ich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ὦ Κύκλωψ;
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: ἀπωλόμην.
ging|zugrunde.
- [670] [Χορός]: αἰσχρός γε φαίνη.
schändlich scheinst|du.

[670b] [Κύκλωψ]: κάπι τοῖσδε γ' ἄθλιος.
und|auf diesen elend.

[671] [Χορός]: μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunkene fielst|du in mittlere die Kohlen;

[672] [Κύκλωψ]: Οὗτίς μ' ἀπώλεσ'.
Niemand mich vernichtete.

[672b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἤδίκει.
niemand unrecht|tat.

[673] [Κύκλωψ]: Οὗτίς με τυφλοῖ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.

[673b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' εἶ τυφλός.
bist blind.

[674] [Κύκλωψ]: ὡς δὴ σύ—
du—

[674b] [Χορός]: καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;
wie dich niemand setzte blind;

[675] [Κύκλωψ]: σκώπτεις. ὁ δ' Οὗτις ποῦ 'στιν;
spottest. der Niemand wo ist;

[675b] [Χορός]: οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.

[676] [Κύκλωψ]: ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἔκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, richtig lernt|du, mich vernichtete,

[677] ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.

[678] [Χορός]: δεινὸς γὰρ οἴνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.
furchtbar Wein zu|ringen schwer.

[679] [Κύκλωψ]: πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;
bei der|Götter, sind|geflohen bleiben drinnen der|Häuser;

[680] [Χορός]: οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu

[681] λαβόντες ἔστήκασι.
genommen|habend stehēnsie.

[681b] [Κύκλωψ]: ποτέρας τῆς χερός;
welcher der Hand;

[682] [Χορός]: ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.

[682b] [Κύκλωψ]: ποῦ;
wo;

[682c] [Χορός]: πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.

[683] ἔχεις;
hältst|du;

[683b] [Κύκλωψ]: κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον
übel zu übel den Schädel

[684] παίσας κατέαγα.
geschlagen|habend zerbrach|ich.

[684b] [Χορός]: καὶ σε διαφεύγουσί γε.
dich entkommen

[685] [Κύκλωψ]: οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;
dieser dieser sagtest|du;

[685b] [Χορός]: οὕ· ταύτῃ λέγω.
dorthin sage|ich.

[686] [Κύκλωψ]: πῇ γάρ;
wohin

[686b] [Χορός]: περιάγου, κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.

[687] [Κύκλωψ]: οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich verspottet|ihr mich in Übeln.

[688] [Χορός]: ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.
nicht|mehr, vorne dieser ist von|dir.

- [689] [Κύκλωψ]: ὃ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εῖ;
o allerschlechtester, wo bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: τηλοῦ σέθεν
weit von|dir
- [690] φυλακαῖσι φρουρῷ σῶμ' Ὄδυσσεώς τόδε.
mit|Wachen bewache|lich Körper des|Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: πῶς εἶπας; ὅνομα μεταβαλὼν καὶ νῦν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.
- [692] [Οδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὡνόμαζ' Ὄδυσσεα.
dasselbe der gezeugt|habende nannte Odysseus.
- [693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen.
- [694] κακῶς γὰρ ἀν Τροίαν γε διεπυρωσάμην
schlecht Troja hätte|entflammt
- [695] εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.
dich der|Gefährten Mord rächte|lich.
- [696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.
- [697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte
- [698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. dich
- [699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,
- [700] πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|lich|befohlen· habe|getan das|was sagst|du.
- [702] ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος
ich auf Küsten gehe des|Schiffes Boot
- [703] ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεί σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
dich dieser abgerissen|habend des|Felsens
- [705] αύτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλῶν.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|lich|zermalmen geworfen|habend.
- [706] ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,
hinauf auf Böschung gehelich, seiend blind,
- [707] δι' ἀμφιτρῆτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzugehend mit|dem|Fuß.
- [708] [Χορός]: ἡμεῖς δὲ συνναύται γε τοῦδ' Ὄδυσσεως
wir Mit|schiffs|leute dieses Odysseus
- [709] ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.